



Automatenmechaniker/in

• Berufsbeschreibung

Automaten finden wir überall. Sie sind immer dienstbereit, auch außerhalb der normalen Geschäftszeit. Kaugummi, Lebensmittel, Strümpfe, Kaffee andere Getränke, Toilettenartikel, ja sogar Blumen. Außer diesen Warenautomaten gibt es auch Unterhaltungsautomaten, die bekannten einarmigen Banditen. Ein Glücksspiel, bei dem normalerweise der Automat gewinnt. Auch Dienstleistungsautomaten begegnen wir überall: an jeder Straßenbahnhaltestelle, auf jedem Bahnhof. Fahrkarten werden fertig gestempelt ausgespuckt – gegen entsprechendes Fahrgeld, versteht sich. Die AutomatenmechanikerInnen stellen die Automaten auf und nehmen sie in Betrieb. Sie warten sie regelmäßig und kommen bei Schwierigkeiten sofort, um den Normalzustand wieder herzustellen.

• Anforderung

Technisches Verständnis, Genauigkeit, Freude am Umgang mit Kunden, Flexibilität, Freude an Arbeit mit Metall, Ausgeglichenheit, Flinkheit.

• Ausbildung

3.5 Jahre Lehre (Industrie).

Aufgrund ihrer breiten und vielfältigen Ausbildung (vergleichbar Mechatroniker, seit 1998) werden die AutomatenmechanikerInnen nicht nur bei Aufstellen der Automaten und Wartung, Service und Reparaturen eingesetzt, sondern auch im Anlagen- und Musterbau. Sie arbeiten zudem auch in der Produktion oder in der Qualitätssicherung.

• Entwicklungsmöglichkeiten

Industriemeister/in, Techniker/in, Ingenieur/in, Geschäftsführung, Unternehmer/in

• **Kontaktadressen**

Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Bayern
Regensburger Str. 100/104
90478 Nürnberg
0911 / 179 -0
www.arbeitsagentur.de